



Januar 2024

05.01.2024

Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde
Bruckberg**

Alte Poststr. 17
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227
Fax: 09824 / 5680
www.bruckberg.de

Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Adam Kreysa, Frank Oheimer,
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

VG Weihenzell Ansprechpartner:

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg

Alte Poststr. 17, 91590 Bruckberg
verantwortlich für redaktionellen Teil:
1. Bgm. Ursula Weiß

Anzeigenannahme:

Gemeinde Bruckberg
gemeinde@bruckberg.de
Druck: MacGeyer Werbung

Tante Enso eröffnet am 01.02.2024 in Bruckberg!



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger das Warten hat ein Ende und unsere Anstrengungen haben sich gelohnt! Wir bekommen ab dem 01.02.2024 wieder einen Laden für die Nahversorgung in Bruckberg - voraussichtlicher Beginn der Eröffnung ist ab 12.00 Uhr geplant. Ich habe mich am 14.12.2023 mit meinem Mann aufgemacht nach Münnerstadt in Unterfranken, an diesem Tag wurde der dortige Tante Enso Laden feierlich eröffnet und wir konnten uns von dem einladenden Ambiente, dem Sortiment und den Abläufen bereits ein Bild machen. Seitdem freue ich mich noch mehr auf unseren Laden.

Ich weiß ja nicht wie es Ihnen allen geht, aber ich bin es wirklich leid für jede kleine Besorgung mit dem Auto los zu müssen! Wichtig ist jetzt, dass wir unser neues Nahversorgungsangebot auch alle nutzen, damit wir es auf Dauer erhalten können.

Es ist wichtig, dass wir nicht nur die Dinge einkaufen die wir anderenorts vergessen haben (keinen Hiv – Laden / Hab ich vergessen - Laden in Bruckberg)!

Wir machen uns schon Gedanken auch mit den Verantwortlichen der Einrichtungen von Diakoneo, wie wir der Einweihung einen möglichst festlichen Rahmen geben können. Sollten Sie noch Ideen haben, lassen Sie es mich gerne wissen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes, gesundes und ereignisreiches neues Jahr 2024 – ein tolles Ereignis feiern wir ja bereits dann am 01.02.2024 gemeinsam am Einkaufsmarkt von Tante Enso in der Alten Poststraße 14!

Ihre Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin

Öffnungszeiten, Termine

Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg		 Gelbe Säcke (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Gelber Sack	Biomüllabfuhr
Mittwoch, 10.01.2024 Dienstag, 23.01.2024 Dienstag, 06.02.2024	Montag, 22.01.2024 Montag, 19.02.2024	Donnerstags, 18.01.2024 Donnerstag, 15.02.2024	Samstag, 13.01.2024 Freitag, 26.01.2024 Freitag, 09.02.2024

Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das
Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 23 23



Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Abgegeben werden kann:

Sperrmüll	Altkleider
Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden. <u>Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!</u>	Sammelbehälter am Wertstoffhof, hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen. Der Kleiderladen von Diakoneo Wohnen Bruckberg, Steinbacher Str. 5 ist mittwochs und freitags von 10 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr geöffnet.
Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen	Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof Bitte an die angegebenen Zeiten halten!	Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethenhofen Öffnungszeiten: geschlossen
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr Sonn- und Feiertags Einwurf verboten	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 13.01.2024 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.

Amts- und Mitteilungsblatt:



Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben oder per Email an gemeinde@bruckberg.de senden.

Nächster Erscheinungstermin: Fr. 02.02.2024

Annahmeschluss: Mo. 22.01.2024



!! Wichtige Notruf-Nummern !!



116117	Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche	089 / 19240 Gift-Notruf
110 Polizei-Notruf		112 Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419	<i>Notruf für Wasser</i>	01802 71 35 38 <i>Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk</i>
0173 86 42 947	<i>Notruf für Abwasser</i>	

Veranstaltungen

Samstag, 06. Januar

Gottesdienst mit Sternsinger-Aussendung

Samstag, 06. Januar um 9.00 Uhr

Neujahrsschießen der Reservisten
in Flachslanden

**Dienstag, 09. - Donnerstag, 11. Januar
um 19.30 Uhr**

Abendschulung der Dekanatsposaunenchor im
Festsaal am Schloss

Samstag, 13. Januar

Christbaumaktion der Kärwabuum

Freitag, 19. Januar um 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft

Samstag, 20. Januar um 19.00 Uhr

Jagdversammlung

Freitag, 26. Januar um 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der FFW Bruckberg
im Gasthaus Dorn

Donnerstag, 01. Februar um 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
des Posaunenchores

Samstag, 03. Februar um 19.00 Uhr

Faschingsball der Kärwabuum

Dienstag, 06. Februar um 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des
Männergesangsvereins

Geburtstags-Glückwünsche



Herzliche Glückwünsche
Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
gratulieren zum Geburtstag

*Elisabeth Dürr, Lindenstr. 8
am 09. Januar zum 74. Geburtstag*

*Angelika Sigmund, Fasanenweg 8
am 17. Januar zum 70. Geburtstag*

*Piroska Zakeł, Lerchenstr. 10
am 25. Januar zum 81. Geburtstag*

*Alfons Hempfling, An der Sommerleite 8
am 25. Januar zum 71. Geburtstag*

*Willibald Stengl, Flurstr. 3
am 06. Februar zum 76. Geburtstag*

Gemeindl. Bekanntmachungen

Neues aus dem Gemeinderat – Gemeinderatssitzung vom 23.11.2023

- Information zum Gespräch mit dem Verkehrsberater der PI Heilsbronn
Spiegel Birkenstraße Einmündung Petersdorfer Weg sollte angeschafft und angebracht werden, da hier die Sichtverhältnisse in die Birkenstraße, wenn man von oben kommt, sehr stark eingeschränkt sind.
Nach Rücksprache mit mehreren Verkehrsexperten wird die Meinung geteilt, dass an der Einmündung Am Brändlein in den Petersdorfer Weg rechts vor links gilt. Sicherlich könnte dies bei einer Straßenbaumaßnahme an besagter Stelle noch deutlicher gemacht werden
- Parksituation Charlottenallee – die Verkehrsschilder mit dem Halteverbot sollten für die rechte Seite fest angebracht werden, evtl. wäre zu überlegen, dass man ein eingeschränktes Halteverbot nimmt, damit die Eltern am Kindergarten ihre Kinder dort stehend aussteigen lassen und in die KiTa bringen können.
- Parksituation in der Finkenstraße – am Spielplatz, Finkenstraße generell, Lerchenstraße, Ahornweg und Eichenstraße: wichtig ist, dass den Anwohnern klar ist, dass im Winter die Räumfahrzeuge oder auch die großen Feuerwehrfahrzeuge durchkommen sollten, um wenn erforderlich Hilfe leisten zu können. Hier appelliere ich erneut an die Anwohner der Straßen in den Siedlungen entsprechend zu parken, dass beides möglich ist.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Bruckberg kein Mitglied im geplanten Zweckverband Kernfranken wird, sondern nach dessen Gründung eine Zweckvereinbarung abschließen wird, um weiterhin die Aufgaben aus der ILE bzw. dem ILEK, wie gemeindeübergreifende Projekte z. B. das Regionalbudget für die Gemeinde Bruckberg ermöglichen. Die anderen bisher geplanten Aufgabenbereiche des Zweckverbandes Kernfranken werden für die Gemeinde Bruckberg durch die VG Weihenzell geleistet (EDV Beschaffung und kommunale Verkehrsüberwachung).

Gemeindl. Bekanntmachungen

- Das Regionalbudget 2024 wird im neuen Jahr wieder im vollen Umfang bezuschusst, hier erfolgen keine Kürzungen. Die Projekte können bis zum 31.01.2024 von den Gemeinden der kommunalen Allianz Kernfranken eingereicht werden. Die Veröffentlichung erfolgte bereits im Mitteilungsblatt vom November 2023.
- Im nächsten Jahr 2024 soll es wieder ein Kernfrankenfest geben, als Ort wurde Neuendettelsau vorgeschlagen. Die Vereine sollen gemeindeübergreifend beteiligt werden. Geplanter Termin des Festes ist Samstag 07.09.2024 und Sonntag 08.09.2024. Die Gemeinde Neuendettelsau erstellt noch eine Liste der Ansprechpartner für die einzelnen Vereine.
- Die Evaluation des ILEK – Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept – steht für Januar 2024 an, für Bruckberg nehmen hier Bürgermeisterin Weiß und ein Mitglied des Gemeinderates teil.
- Tante Enso Einkaufsmarkt – die Arbeiten im Markt sind fast abgeschlossen, aktuell wird der Mietvertrag verhandelt und geschlossen. Der Termin der Eröffnung verschiebt sich ins neue Jahr, da vorher noch weitere Markteröffnungen von Tante Enso geplant sind. Ein genauer Termin wird in den nächsten Wochen festgelegt.
- Die gemeindliche Weihnachtsfeier wurde für die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeitenden der Gemeinde Bruckberg und die Mitarbeitenden im Wertstoffhof für den Freitag, den 22.12.2023 ausgemacht. Die Betroffenen erhalten noch eine schriftliche Einladung.
- Aktuelle Informationen erfolgten noch zum Stand der Planungen zur Erweiterung der Erdaushubdeponie (Verfüllabschnitt II), den Forstarbeiten an der Quellfassung und Wiederaufforstung, sowie zur Planung und Vorbereitung des Adventsmarktes am Freitag, den 01.12.2023

Neues aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 21.12.2023

- Kämmerer Heinz Dürr informierte über die Bündelausschreibung für die Stromkosten der Gemeinde Bruckberg und deren Ergebnisse
- Die bisherigen Kosten der Renovierungs- und Sanierungsarbeiten des Einkaufsmarktes wurden den Gemeinderatsmitgliedern aufgezeigt und erläutert.
Die Eröffnung am 01.02.2024 wurde kurz thematisiert, Bürgermeisterin Weiß hatte bereits ein Gespräch mit Herrn Michel und Frau Hinkl den Leitenden von Diakoneo hier in Bruckberg, auch die Einrichtungen sind bei der Eröffnung mit dabei und bringen sich bei Programm und Verköstigung mit ein.
- Die Bedarfsanforderung der FFW wurde besprochen und es wurden zwei weitere Atemschutzgeräte noch für das Jahr 2023 angeschafft und vier weitere Geräte noch mitbestellt, die in 2024 geliefert werden, um die derzeit möglichen Vergünstigungen und Rabatte noch mitzunehmen.
- Die Forstarbeiten im Wald an der Quellfassung sind fast abgeschlossen, das Holz wurde von der FBG aufgenommen und soll auch über die FBG vermarktet werden. Die Aufforstungsarbeiten, Pflanzen und Zaunarbeiten wurden ja bereits an die FBG vergeben. Es soll für das obere Waldstück nun ebenfalls noch ein Förderantrag gestellt werden.
- Das Projekt für das Regionalbudget „Gestaltung des Platzes an der Fußgängerbrücke“ wurde von Adam Kreysa vorgestellt und wird über die Gemeinde Bruckberg für das Regionalbudget der Kommunalen Allianz Kernfranken eingereicht.
- Die Evaluation der ILE und des ILEK der kommunalen Allianz Kernfranken soll am 29.01.2024 und 30.01.2024 in Kloster Langheim stattfinden. Für die Gemeinde Bruckberg nehmen Bürgermeisterin Ursula Weiß und Gemeinderat Adam Kreysa teil.
- Vermessungen aufgrund der Grenzüberschreitung haben nun durch das Vermessungsamt und die Feldgeschworenen stattgefunden, die Bescheide werden nun im Januar seitens der Verwaltung hierfür erstellt.
- Auch in diesem Jahr soll es wieder an Silvester Sekt an der Fußgängerbrücke/ am Kindergarten Charlottenallee geben.
- Rückblick auf das Jahr 2023 durch die 1. Bürgermeisterin Ursula Weiß erfolgte

Gemeinderatssitzungen 2024:

18.01.2024 - 22.02.2024 - 21.03.2024 - 18.04.2024 - 16.05.2024 - 20.06.2024 - 18.07.2024 -
29.08.2024 - 19.09.2024 - 24.10.2024 - 21.11.2024 - 19.12.2024

Jahresrückblick 2023

Baumaßnahmen

- Straßenbauarbeiten in der Klingenbergstraße und am Schulweg abgeschlossen - Restarbeiten der Firma rossaro sollen Anfang 2024 erledigt werden.
- Hangsicherung Am Brändlein und Bepflanzung, Parkplätze pflastern unter Mithilfe des gemeindlichen Bauhofs
- Straßenbaumaßnahme ab Ortsausgang am Petersdorfer Weg
- Schachtrahmensanierung der Gullys und Straßenschächte ausgeführt
- Straßenunterhalt – Risse vergießen, schadhafte Stellen soweit möglich ausbessern lassen
- Spielplatz an der Hochstraße neu geplant und umgesetzt Carl Kukla mit den Bauhofmitarbeitern und Gemeinderat Matthias Heumann)
- Außenspielgerät für die Kindertagesstätte gemeinsam mit Diakoneo angeschafft und unter Mithilfe des gemeindlichen Bauhofs aufgebaut
- Defekte Rinne im Bauhof erneuert
- Bushäuschen gestrichen – das andere soll im nächsten Jahr folgen
- Spielhäuschen in der Kindertagesstätte gestrichen – haben ja jetzt hierfür einen Fachmann im Bauhof
- Regenrückhaltebecken ausgebaggert, Hecken und Bewuchs vorher entfernt, damit diese wieder ihren Zweck erfüllen können

Einkaufsmarkt

- nachdem unser Einkaufsmarkt Ende März 2023 geschlossen hat, war das erste halbe Jahr 2023 davon geprägt mögliche Lösungen des Nahversorgungsproblems für Bruckberg zu suchen und zu finden. Viele Optionen schied gleich aus, da unser Laden für die großen Anbieter zu klein ist – übrig blieb am Ende Tante Enso (Eröffnung am 01.02.2024 um 12.00 Uhr)
- Die Bauhofmitarbeiter Carl Kukla, Miguel Naranja Caldevilla, Sebastian Popp und auch Elke Eschenbacher und Werner Weiß haben großen Anteil daran, dass wir wieder einen Laden in Bruckberg haben und dieser in 2024 eröffnen kann – viele Renovierungs- und Sanierungsarbeiten wurden von diesem Team getätigt und nur die Elektroarbeiten, Wartungs- und Reparaturarbeiten für Heizung, Kühlräume und Klimaanlage, sowie die Endreinigung wurden an Firmen vergeben.

Kernfranken

Regionalbudget

Es wurde ein Projekt eingereicht und dieses Projekt konnten wir auch umsetzen:

- „Fitness am Weiher“ – die Fitnessgeräte passen gut an den Weiher und wurden in 2023 auch wieder gut genutzt (Vorschlag von Adam Kreysa und Xenia Großmann)
- Kommunale Allianz Kernfranken will einen Zweckverband gründen, hier wird die Gemeinde Bruckberg nicht Mitglied werden, sondern nach deren Gründung eine Zweckvereinbarung zur ILE und dem ILEK schließen werden. Damit können wir weiterhin an gemeinschaftlichen Aufgaben und Maßnahmen wie z. B. dem Regionalbudget dabei sein.
- Im Jahr 2024 soll es wieder ein Kernfrankenfest geben – Samstag 07.09.2024 und Sonntag 08.09.2024 in Neuendettelsau. Hier können sich die Vereine aller Kernfrankengemeinden beteiligen, Ansprechpartner aus Neuendettelsau werden noch benannt
- LAG Rangau gegründet am 17.05.2022 in Dietenhofen hat ihre Arbeit aufgenommen in 2023 aufgenommen – Förderbescheid kam allerdings erst im September 2023
- Adam Kreysa ist ins Entscheidungsgremium berufen worden

Satzungen

- Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Bruckberg Erhöhung der Grundgebühr auf 48,00 €/ 72,00 €/ 456,00 €
- Wasserpreiserhöhung zum 01.12.2023 von 1,34 € pro Kubikmeter auf 1,95 um wieder eine Kostendeckung erreichen zu können

FFW Bruckberg und FFW Wustendorf

- 125jähriges Jubiläum gebührend gefeiert am Freitag 16.06.2023 und Samstag 17.06.2023
- Anschaffung und Übergabe des neuen Mannschaftsfahrzeugs
- Verabschiedung von Werner Weiß als 1. Vorstand (jetzt Ehrenvorstand), Neuwahlen der Vorstand-

Amtliche Bekanntmachungen

schaft im Oktober 2023

- Anschaffung von neuen Helmen, neuen Atemschutzgeräten und vielen unterschiedlichen Utensilien für die FFW Bruckberg (nach Bedarfsplan der FFW Bruckberg – erstellt von den Kommandanten und Gruppenführern).

Bauhof – Neuaufstellung

- Neuer Bauhofleiter Carl Kukla hat seinen Bauhof im Griff
- Team der Gemeinde Bruckberg wieder vollständig:
seit 01.01.2023 Elke Eschenbacher für die Reinigung Liegenschaften und die Grünpflege der gemeindlichen Grünanlagen
- Miguel Naranja Caldevilla seit 01.03.2023 Mitarbeiter im Bauhof und ab Januar 2024 stellvertretender Bauhofleiter, Fachmann als Maler und Lackierer und ein Allrounder so wie Carl Kukla auch
- Sebastian Popp ist seit Juli 2023 Mitarbeiter im Bauhof Bruckberg, im Jahr 2023 zunächst als bezahltes Praktikum und im Januar 2024 wird sein Arbeitsplatz ein offizieller Außenarbeitsplatz der WfbM Bruckberg, die Arbeitsstunden werden der Gemeinde Bruckberg in Rechnung gestellt. Er kann viele Arbeiten unter Anleitung übernehmen, Mäharbeiten oder Mülleimerrunde macht er aber auch schon selbständig
- Klärwärtertag 2023 hat in der Kläranlage Bruckberg stattgefunden – alle Mitarbeitenden im Bauhof haben dem Klärwärter Ralf Freidlein geholfen die Kläranlage, das Gebäude und das Gelände der Kläranlage hierfür in Ordnung zu bringen

Anschaffungen im Bauhof

- Internet/WLAN für den Bauhof, neuen PC und Drucker
- neuen PC für die Kläranlage
- Rollgerüst für den Bauhof, verschiedene Werkzeuge und Maschinen
- Ersatz für den Agrokid wurde kurzfristig erforderlich – neuen Schlepper Deutz 3060 im November 2023 angeschafft

Sonstiges

- Durchforsten und Käferbaumentfernung in der Quellfassung, Wiederaufforstung und neuer Zaun soll im neuen Jahr erfolgen – großer Dank an Walter Ehret, die Aufforstungsarbeiten werden bezuschusst und erfolgen durch die FBG Ansbach-Fürth
- Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine weiterhin in Bruckberg (altes Rathaus bis Mai 2023 vermietet), Unterstützung durch die Mitbürgerinnen Lydia Schlund und Irina Just als Dolmetscherinnen für russisch
- weitere Flüchtlingsfamilien in Bruckberg angekommen – danke an den Helferkreis/ Ansprechpartnerin Maria Hetzel
- Verkehrsschau mit Herrn Thomas von der PI Heilsbronn zu einigen verkehrsrechtlichen Anfragen/Anliegen

Gemeindliche Veranstaltungen

- 1. Ramadama-Aktion am Samstag, 01.04.2023 – großer Erfolg viele Teilnehmende, Dank an die Feuerwehr für die Begleitfahrzeuge und Abholung des Mülls an unterschiedlichen Stellen
- Kirchweih – Verhandlungen über Schaustellerangebot gestaltet sich jedes Jahr schwieriger, positiv war jedoch, dass die Laube in diesem Jahr wieder bewirtet wurde und das Bier-Pong-Turnier am Sonntagnachmittag in der Scheune der Kärwabuam wieder für Leben und Aktion am Kirchweihplatz sorgte und im Bauhof haben die Schützengesellschaft und der TTC wieder Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag angeboten, was sehr gut angenommen wurde
- Adventsmarkt – toller Erfolg, viele positive Rückmeldungen von allen Teilnehmenden, den Vereinen und aus der Bevölkerung über die aufgeräumte, stimmungsvoll gestaltete Gemeindescheune, über die schöne und harmonische Atmosphäre während des Marktes und die Beteiligung aller Ortsvereine, Gruppierungen, Kirchengemeinde und Gemeinde

Ausblick 2024

- Straßenbau – Klingenbergstraße abschließen
- weitere erforderliche Straßenbaumaßnahmen bzw. Ausbesserungen durch den Bauhof bzw. die Spezialfirmen, mit denen wir gut zusammen arbeiten (Steinleiten, Fasanenweg, Steinbacherstraße und

sonstige)

- Erweiterung der Erdaushubdeponie – Vorbereitung Verfüllabschnitt II – nachdem nun alle Anforderungen des LRA Ansbach abgearbeitet wurden, können hoffentlich im Jahr 2024 die Arbeiten vergeben und getätigt werden
- Auto als Ersatz für den VW Pritschenwagen und / oder Nissan
- Brückengeländer Reckersdorf
- Bushäuschen an der Staatsstraßeneinmündung streichen
- Brücke Charlottenallee reinigen und sanieren
- Regionalbudget – Projekt am Platz an der Fußgängerbrücke soll angegangen und eingereicht werden
Platz an der Fußgängerbrücke attraktiver gestalten (Planung 2023 – Ausführung wenn möglich 2024)
- Wasserversorgung – evtl. mit Photovoltaik Strom/Energierversorgung sichern
- Scheune Alte Poststraße Stromleitung verlegen, um die Scheune für den nächsten Weihnachtsmarkt entsprechend herzurichten
- Aktionen wie Ramadama, Adventsmarkt planen und durchführen, Kirchweih – Schausteller, Bewirtung
Laube wieder im Blick haben

In diesem Zusammenhang dankte Bürgermeisterin Weiß allen Mitarbeitenden der Gemeinde Bruckberg und lobte das gute Miteinander mit den Gemeinderatsmitgliedern, allen ehrenamtlich Tätigen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange der Gemeinde Bruckberg eingesetzt haben, sowie die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Einrichtungen von Diakoneo hier am Ort.

Der Weihnachtsmarkt am 01.12.2023 zu Bruckberg

Man darf verkünden, dass der Weihnachtsmarkt wirklich ein voller Erfolg war. Wer hätte gedacht, dass es so schön wird, wenn man die Scheune zuvor gesehen hat. Da war einiges an Vorarbeit zu leisten, um den Raum so weihnachtlich, wie er letztlich wurde, gestalten zu können. Ein herzliches Dankeschön an Marion, welche den Markt organisiert hat und die Scheune in ihrer Freizeit mit ausgeräumt und dekoriert hat. Unterstützt wurde sie von unseren Bauhofmitarbeitern, Werner Weiß und Elke Eschenbacher, die alle auch ein Händchen haben, um einen gemütlichen und feierlichen Rahmen ins Leben zu rufen.

Die Scheune wurde dann so richtig weihnachtlich durch die ausgestellten Waren. Angeboten wurde z. B. leckerer Honig, Wein, Essig, duftende Seifen, Genähtes, Gestricktes, glitzernder Schmuck, Sterne, Kerzen, Gestecke, Gebasteltes und gedrechselte Kunstwerke.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Neben den Crêpes vom OGV, einem außergewöhnlichen heißen Cocktail von Hanna Eschenbacher aus Mangosaft und Aperol, der Lauch-Hackfleisch-Suppe sowie dem heißen Apfelstrudel mit Zimt-Sahnehaube von Heike Geyer / Clubberer gab es noch leckere Feuerspatzen / TTC, Bratwurst- und Steaksemmeln, Sekt, Bier, Bierlikör mit Sahnehaube und natürlich Glühwein / Kärwabuam, Schützen und Feuerwehr. Hungrig und durstig musste keiner nach Hause gehen.

Ganz großen Dank an alle Vereine und den Frauentreff, die sich schon im Vorfeld bereit erklärt haben, ihren Erlös für unser Projekt an der Brücke zu spenden. So kommt das Geld den Bürgern wieder zugute. In Planung ist unter anderem ein neues Bücherhäuschen. Über die Verwendung der weiteren Gelder soll im Januar nochmals bei einem Treffen aller Beteiligten gesprochen werden. Außerdem soll Rückschau gehalten werden auf den Weihnachtsmarkt und das weitere Vorgehen für 2024 geplant werden.

In diesem Zusammenhang muss ich mitteilen, dass unser provisorischer Bücherschrank nun aufgrund der Witterung immer wieder Reparaturen erforderlich macht und langsam leider das zeitliche segnet und daher vielleicht bald abgebaut werden muss.

Ich denke es spricht nichts dagegen, dass wir diesen Weihnachtsmarkt auch in den nächsten Jahren fortführen können und als festen Termin einplanen.

Ansprechpartner für den Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr werden wieder Marion Kreysa und Heike Geyer sein.

Ein gesundes neues Jahr, wünscht euch Adam Kreysa / Gemeinderatsmitglied



Abfallgebühren im Landkreis Ansbach steigen nur leicht

Neues Jahr, neue Abfallgebühren: Ab 2024 wird im Landkreis Ansbach die Restabfallgebühr, in der auch die Entsorgung von Bioabfall sowie Altpapier abgegolten wird, minimal angehoben. Nachdem der Kreistag die neue Gebührensatzung beschlossen hat, gelten die Gebühren nun für die nächsten vier Jahre. Bestehen bleibt die Möglichkeit der Rückvergütung. Wer seine schwarze Tonne nicht zur Leerung rausstellt, kann Gebühren sparen: Für nicht in Anspruch genommene Entleerungen des Restabfallbehälters wird die Gebühr anteilig rückerstattet. Die Erstattung erfolgt in Form einer Gutschrift auf die Abfallgebühren des Folgejahres und wird mit diesen verrechnet. Von 26 möglichen Entleerungen pro Kalenderjahr kann auf bis zu 14 verzichtet werden.

Abfallgebühren pro Jahr						
Gebühr für 26 Entleerungen/zweiwöchentliche Leerung:						
60 L	80 L	120 L	240 L	360 L	1.100 L	5.000L
						
156,12 €	207,96 €	307,80 €	594,12 €	852,48 €	2.605,20 €	11.842,32 €
Rückvergütung pro nicht in Anspruch genommener Entleerung:						
4,85 €	6,19 €	9,13 €	17,43 €	24,66 €	75,36 €	342,56 €

Falls andererseits der vorhandene Restabfallbehälter einmal nicht ausreicht, kann in den Rathäusern ein zusätzlicher Restabfallsack zum Preis von 5,20 Euro gekauft werden. Ab 2024 gibt es neue, weiße Restabfallsäcke. Wer noch blaue Zusatzrestabfallsäcke besitzt, kann diese mit einer zusätzlichen Gebührenmarke für 0,90 Euro noch nutzen. Die Gebührenmarken gibt es ebenfalls in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Die Gebühr für die Abfallentsorgung bestimmt sich nach dem Fassungsvermögen der Restabfallbehälter und der Anzahl der Abfuhrungen. Dabei muss auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück mindestens ein zugelassener Restabfallbehälter vorhanden sein. Die genauen Gebührensätze können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Gebühr für einen zusätzlichen 80 Liter Biobehälter beträgt 5,72 € und für einen zusätzlichen 240 Liter Biobehälter 17,16 € im Monat.

Weitere Informationen gibt es im Ratgeber Abfall 2024 und auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben/Abfallentsorgung/Service-und-Beratung/Abfallgebuehren/>.

Änderungen des Öffentlichen Personennahverkehrs

Ab dem neuen Jahr profitieren Fahrgäste des Öffentlichen Personennahverkehrs vor allem im nordöstlichen Landkreis Ansbach von erheblichen Verbesserungen. Denn dann gehen die vom Landratsamt Ansbach überarbeiteten Linien an den Start.

Insbesondere wird es künftig mehr Fahrten und einen besseren Takt auf den einzelnen Linien geben. Die Anschlüsse zu den Zugverbindungen am Bahnhof Heilsbronn wurden angepasst. Aufgrund direkter Fahrtwege wurden die Fahrzeiten verkürzt. Die meisten Busse fahren künftig an allen Tagen und nicht nur zur Schulzeit. Fahrgastinformationen können in Echtzeit im Internet abgerufen werden, beispielweise beim VGN oder in den bekannten Apps. Auf den Linien sind barrierefreie und fast ausschließlich neue Fahrzeuge im Einsatz, die über WLAN verfügen. Rufbusse sind in Kürze auch über die VGN-App vorbestellbar.

Aufgrund der Überplanung können sich gewohnte Abfahrts- und Ankunftszeiten möglicherweise geändert haben. Fahrgäste werden gebeten, vorab ihre Verbindungen in den gängigen Fahrgastauskünften zu prüfen.

Die Überplanung gilt für folgende Linien:

- 707: Ansbach – Rügland – Unternbibert – Stockheim
- 708: Wicklesgreuth – Lichtenau – Wolframs-Eschenbach – Merkendorf – Triesdorf
- 711: Ansbach – Lichtenau – Neuendettelsau – Heilsbronn
- 712: Heglau – Triesdorf – Merkendorf – Windsbach – Neuendettelsau – Heilsbronn
- 715: Frankendorf – Weihenzell – Bruckberg – Wustendorf – Großhaslach – Heilsbronn – Neuendettelsau
- 716: Diethofen – Kleinhaslach – Bruckberg – Frankendorf – Weihenzell – Grüb – Ansbach
- 717: Leonrod – Diethofen – Betzendorf – Heilsbronn – Neuendettelsau
- 718: Diethofen – Steinbach – Großhaslach – Ansbach
- 719: Windsbach – Neuendettelsau – Heilsbronn – Großhabersdorf
- 721: Windsbach – Moosbach – Bertholdsdorf – Kitschendorf – Ketersbach – Wolfsau – Windsbach
- 722: Windsbach – Mittleschenbach – Neuses – Windsbach

Bei Fragen steht das Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 468-2400 sowie per Mail an oePNV@landratsamt-ansbach.de zur Verfügung.



Weihnachten bei den Großeltern

Erste Weihnachten ohne Oma

19. Dezember 1962. Mein Bruder Hans und ich saßen am Spätnachmittag in der dämmrigen Stube. Draußen fielen lautlos die Schneeflocken. Uns war es gar nicht weihnachtlich zu Mute. Wir ahnten, dass unsere geliebte weißhaarige Oma nicht mehr lange bei uns sein würde. Unsere Eltern liefen mit ernsten Mienen umher. Schon seit dem Sommer war Großmutter immer hilfloser geworden. Die einst so kräftige Frau, der auch Männerarbeit nicht zu schwer war, stand morgens nicht mehr wartend am Gartentürchen, um mit aufs Feld zu fahren. Für meinen Vater, der seine Eltern sehr ehrte und liebte, stand fest, dass er beide bis zum Ende selbst pflegen würde. Etwa um 19.00 Uhr hörten wir die Schritte unserer Mutter im Flur. Gleich darauf machte sie die Stubentüre auf und sagte: Oma ist friedlich eingeschlafen. Ihre letzten Worte waren: meine Retl, meine Retl. Damit meinte sie ihre Tochter Margarete die mit ihrer Familie in der DDR lebte und trotz eines Attests, dass unser Hausarzt ausgestellt hatte, das Besuchervisum für Westdeutschland nicht bekam. Vom gefallenem Sohn Hansl, dessen Tod sie nie wahrhaben wollte und den sie immer wieder zu sehen glaubte und Geschenke strickte, sprach sie nicht mehr. Vielleicht hoffte sie, dass er doch tot sei und sie bald bei ihm sein würde.

Für unseren gebrechlichen Opa wurde im Erdgeschoß ein Zimmer eingeräumt, das er gleich am nächsten Tag bezog. Er würde künftig bei uns wohnen und versorgt werden.

Oma wurde noch vor Weihnachten beerdigt. Fast das ganze Dorf gab ihr die letzte Ehre. Für meinen Großvater war es sehr wichtig, dass sie ganz „der Reihe nach“ unter den alteingesessenen Dorfbewohnern ihre letzte Ruhe fand. Nicht wie ein ebenfalls aus dem Sudetenland vertriebenes altes Ehepaar aus der Nachbarschaft, das in zwei Einzelgräbern am Waldrand begraben worden war. Das war auch für die alt eingesessenen Dorfbewohner nicht fassbar. Die für den Friedhof Verantwortlichen hätten es nie gewagt, die Mutter“ vom Sepp“ so diskriminieren.

Sobald es im Frühsommer möglich war, ließ Opa einen für seine finanziellen Verhältnisse teuren Grabstein setzen. Niemand sollte sagen können, hier liegt nur eine arme Flüchtlingsfrau, war seine Begründung. Während der Trauerfeierlichkeiten schweiften meine Gedanken in die Vergangenheit:

Weihnachten bei den Großeltern wurde ganz anders gefeiert als bei uns zu Hause. Die Eltern meines Vaters wohnten nur wenige Häuser von uns entfernt auf dem Dachboden eines fast baufälligen Mietshauses. Die zwei kümmerlichen kleinen Dachkammern mit schrägen Wänden wurden ihnen nach der Vertreibung aus dem Sudetenland zugewiesen. Das Wasser musste vom Brunnen im Hof des Nachbarhauses geholt werden. Es gab keinen Abguss, so dass das Schmutzwasser in Eimern gesammelt und in die Haslach, die hinter dem Haus vorbeifließt, geschüttet wurde. Benutzt wurde das Etagen Klo im ersten Stock. Aufgrund der harmonischen Hausgemeinschaft dachten unsere Großeltern jedoch nicht ans Ausziehen, obwohl sie die Möglichkeit dazu gehabt hätten. Trotz dieser widrigen, ärmlichen Umstände war Weihnachten bei den Großeltern etwas ganz Heimeliges. Wir, mein kleiner Bruder, meine Eltern und ich, besuchten Oma und Opa am späten Nachmittag des Ersten Weihnachtsfeiertages. Auf dem Tisch standen in einem Blechteller Waffeln, die von Oma mit Marmelade gefüllt worden waren und ganz wunderbar schmeckten. Diesen Geschmack habe ich manchmal in der Vorweihnachtszeit auf der Zunge. Als wir die Wohnung betraten, waren weder ein Weihnachtsbaum noch Geschenke zu sehen. Dann schickte uns, meinen Bruder und mich, Opa unter einem Vorwand zu den Nachbarn. Meist mussten wir etwas ausleihen oder Geliehenes zurückbringen. Als wir nach wenigen Minuten zurückkamen, stand der ärmliche, höchstens 1 Meter hohe Christbaum, den wir unter Tausenden erkannt hätten, im Zimmer. Für uns war er der schönste Baum der Welt, obwohl- oder weil- er jedes Jahr fast gleich war. Großvater behauptete, das Christkind hätte beim Vorbeifliegen ans Fenster gepusht (geklopft) und den Baum hereingereicht. Mein Vater trug jedoch in unserer kurzen Abwesenheit die von Oma geschmückte kleine Fichte aus der Kammer in den Raum der als Küche, Wohn- u. Schlafzimmer diente. Das Bäumchen war mit bunten Fondant Kringeln, kleinen Schokoladensternen und -herzen, an Fäden aufgehängten, selbstgebackenen einfachen Plätzchen, sowie Krepppapierstreifen geschmückt. Es gab weder Glaskugeln noch Lametta. An den Zweigen steckten einige wenige rote Wachskerzen, die aus Sicherheitsgründen nie angezündet worden waren, da vor den kleinen Zimmern gleich der Dachboden begann, der mit Holz vollgeschichtet war. Im Brandfall hätte es kein Entkommen gegeben. Vom Schmuck des schönsten Baumes der Welt bekamen wir regelmäßig Bauchschmerzen, da die Fondant-Kringel und Schokoladeherzen nicht sehr magenfreundlich waren. Großmutter brachte unterdessen die von ihr gestrickten und genähten Geschenke. Meist waren es selbst genähte Schlafanzüge, Strickpullover oder kratzige selbstgestrickte Strümpfe, die mit Strumpfhaltern an einem Leibchen festgeknöpft wurden.

Urgestein

Die liebe Oma meinte es immer besonders gut und strickte noch ein Muster in meine Strümpfe, sodass meine Beine darin wie barocke Säulen aussahen. Ich schämte mich vor den anderen Kindern, wenn ich diese Strümpfe tragen musste und trug sie möglichst nur bei grimmiger Kälte, wenn wir Mädchen unter unseren Röcken noch Trainingshosen an hatten. Einmal legte Oma einen schönen grauen, ärmellosen Pullover unter den Baum. Er sollte das Geschenk für ihren gefallenen Sohn Hansl sein, den sie immer wieder zu sehen glaubte. Hansl war immer unsichtbar dabei. Mit Wehmut denke ich gerade in der Weihnachtszeit an meine geliebten Großeltern, die sich bemühten, uns mit ihren geringen Mitteln eine Freude zu machen. Wir waren einfach glücklich und zufrieden, besonders wenn es an den Feiertagen froh und schneite, so dass wir Schlitten- und Schlittschuh fahren konnten. Über diese Bescheidenheit, nicht nur der Kinder, können wir heute nur noch staunen!

Renate Wening (Gran / Kreysa)

Kirchengemeinde Bruckberg

Samstag, 06. Januar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Eitmann mit Aussenden der Sternsinger

Sonntag, 21. Januar 2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Dr. Oertelt

Sonntag, 04. Februar 2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Eitmann

Vereine u. Organisationen

Jagdgenossenschaft Bruckberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am

Samstag, den 20. Januar 2024 um 19.00 Uhr

im Gasthaus Bo-Egerer, Neubruck

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Protokoll der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Bericht des Jagdpächters
9. Wegebaumaßnahmen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ab 19.00 Uhr wird pro Jagdgenossen ein Essen serviert.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Oheimer, Jagdvorsteher

Gemeindl. Bekanntmachungen

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes; Einleiten von Niederschlagswasser aus den OT Reckersdorf, Neubruck und Wustendorf in die Gewässer Mühlgraben, Haselbach und Rippach durch die Gemeinde Bruckberg, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 14.12.2023, Az. 6411.01-0009/0003 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus den OT Reckersdorf, Neubruck und Wustendorf in die Gewässer Mühlgraben, Haselbach und Rippach durch die Gemeinde Bruckberg, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2043 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Bruckberg in der Zeit vom 09.01.2024 bis 22.01.2024 während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Bruckberg, 05.01.2024



Weiß, Erste Bürgermeisterin

Christbaumaktion 2024



Wir sammeln Ihren
„Alten“ ein.

Samstag

13.01.2024

ab 9:00 Uhr



Bitte legen Sie ihre Bäume, **gut sichtbar** an den Straßenrand.

Wir freuen uns zudem über eine **gut sichtbar** angebrachte **Spende für einen guten Zweck.**

Die Bruckberger Kärwabuum

Faschingsball der Bruckberger Kärwabuum e.V.

Am **Samstag, den 03.02.24**, findet der Faschingsball der Kärwabuum im Saal der **Brauerei Dorn** statt.

Für beste Unterhaltung sorgen an diesem Abend die „**Rohr Schbozn**“.



Brauerei Dorn Bruckberg

Samstag, 03.02.24

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 5€

Barbetrieb: ab 22:00 Uhr

Verkleidung ist keine Pflicht, sondern Ehrensache!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Bruckberger Kärwabuum





DIAKONEO

POSAUNENCHOR BRUCKBERG

„Ein neues Jahr
heißt neue Hoffnung, neues Licht,
neue Gedanken und neue Wege
zum Ziel...“



**Der Posaunenchor wünscht allen Lesern
ein gesundes Neues Jahr
und hofft, dass Sie 2024 viel von uns hören!**

*weil wir das
Leben lieben.*

Schulen

Informationsabend der Fachschule für Heilerziehungspflege und -hilfe in Neuendettelsau am Dienstag, 23. Januar 2024 um 19 Uhr

Sie erhalten Informationen zur Ausbildung der Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe. Im Speziellen zu den Praxisstellen, zur Vergütung, zu Ausbildungsinhalten, zu Wohnmöglichkeiten und Förderungsmöglichkeiten durch die Bundesagentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet in der Fachschule, Waldsteig 11, in Neuendettelsau statt.

Weitere Informationen telefonisch unter 09874/83401 oder auf unserer Homepage www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de

Am Dienstag, den 16. Januar 2024 um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.



STAATLICHE FACHOBERSCHULE
UND
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



TAG DER OFFENEN TÜR

am SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Fachabitur, fachgebundene und
allgemeine Hochschulreife**

Information, Beratung und Erfahrungsberichte

Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten -
Projekte - Kooperationen -
Zweite Fremdsprache - Seminarfach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 29.01.2024 unter www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 26. Februar bis 8. März 2024 persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223900

E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de

Homepage: www.fosbosansbach.de Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter

Schulen

 Diakoneo
LAURENTIUS-GYMNASIUM



Fünftägliche Schulen & Beuren
Das Gute Falten

Samstag
9. März 2024, 10:00 Uhr

INFOVERANSTALTUNG

- zum Übertritt in die 5. Klasse
- für Schüler*innen und Eltern
- Luthersaal, Wilhelm-Löhe-Str. 26, Neuendettelsau

www.laurentius-gymnasium.de
Tel: +49 9874 8-6415

weil wir das Leben lieben.

 Diakoneo
LAURENTIUS-REALSCHULE



JETZT INFORMIEREN!

AUFNAHME IN DIE 5. JAHRGANGSSTUFE

Informationsveranstaltungen - online

Mittwoch, 07.02.2024, 17:00 Uhr

Donnerstag, 08.02.2024, 18:00 Uhr

Zugang über unsere Homepage!



Schulhausführungen

Samstag, 24.02.2024, 9:30 und 10:30 Uhr

Treffpunkt: Sporthalle, Löhe-Campus

Laurentius-Realschule Neuendettelsau

Tel.: +49 9874 8-6440

info@laurentius-realschule.de

www.laurentius-realschule.de



weil wir das Leben lieben.

Apothekennotdienst

Januar

Fr.	5	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Sa.	6	Maximilians-Apotheke, Ansbach
So.	7	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau
Mo.	8	Neue Apotheke Lichtenau
Di.	9	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Mi.	10	Markt Apotheke, Diethofen
Do.	11	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Fr.	12	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Sa.	13	Rangau-Apotheke, Großhabersdorf
So.	14	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mo.	15	Medicon-Apotheke, Ansbach
Di.	16	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Mi.	17	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do.	18	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau
Fr.	19	Neue Apotheke Lichtenau
Sa.	20	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
So.	21	Anthemis-Apotheke, Draisstr., Ansbach
Mo.	22	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Di.	23	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Mi.	24	Drais-Apotheke, Ansbach
Do.	25	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Fr.	26	Medicon-Apotheke, Ansbach
Sa.	27	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
So.	28	Markt-Apotheke, Diethofen
Mo.	29	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau
Di.	30	Neue Apotheke Lichtenau
Mi.	31	Rangau-Apotheke, Großhabersdorf

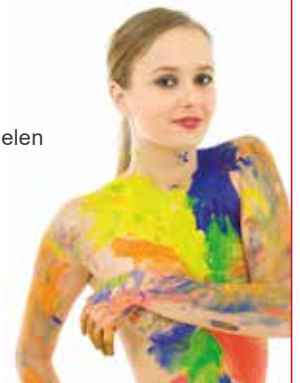
Februar

Do.	1	Anthemis-Apotheke, Draisstr., Ansbach
Fr.	2	Praeventicus-Apotheke, Peterausach
Sa.	3	Anthemis-Apotheke, Ansbach
So.	4	Drais-Apotheke, Ansbach

Info aus der Wirtschaft

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelnarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzener Str. 31 | 90599 Diethofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

Ihr Insektenschutz-Experte mit eigener Fertigung

INSETTO®

WENN
INSEKTEN
PLAGEN
#Insettofragen

Ready to fly - sei dabei!



Insetto ist ein Weihenzteller Unternehmen mit sehr starkem Wachstum. Seit 2002 bieten wir unseren Kunden unterschiedliche Insektenschutz-Produkte auf Maß an, welche über den Onlineshop insetto.eu angeboten werden. Eine erstklassige Qualität und somit hohe Kundenzufriedenheit liegt uns am Herzen, was wir durch die eigene Produktion und eine geschulte Kundenbetreuung sicherstellen können. Dank der positiven Entwicklung freuen wir uns neue Arbeitsstellen anbieten zu können.

Wir suchen dich als

Kaufm. Mitarbeiter für die Kundenberatung, Reklamationsbearbeitung oder Auftragsbearbeitung (m/w/d)

auf Minijob-Basis, kurzfristige Beschäftigung, Teilzeit oder Vollzeit

Kundenberater und für Übersetzungsarbeiten in Englisch oder Französisch (m/w/d)

auf Minijob-Basis, kurzfristige Beschäftigung, Teilzeit oder Vollzeit

Mitarbeiter im Marketing (m/w/d)

Schwerpunkt Social Media Content Creator oder Online-Marketing-Spezialist
auf Minijob-Basis, Freelancer, Teilzeit oder Vollzeit

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Produktionshelfer (m/w/d)

auf Minijob-Basis, kurzfristige Beschäftigung, Teilzeit oder Vollzeit – gerne auch für Rentner, Studenten und Schüler

Wir bieten dir

- ✓ Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten und familiären Team
- ✓ Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten, je nach Aufgabenbereich
- ✓ Firmenevents wie Betriebsausflüge und Mitarbeiterfeste
- ✓ E-Bike-Leasing und weitere attraktive Benefits
- ✓ Passende Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Ein ausgezeichnetes Arbeitsumfeld in einem neuen und modern ausgestatteten Gebäude

Abendschichten bis 20 Uhr & Samstagsarbeit möglich

Du bist interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Unterlagen über unser Bewerbungsformular unter insetto.eu/jobs oder per E-Mail an bewerbung@insetto.eu.

Mach' dir hier ein Bild von uns im neuen Firmen-Video



Insetto GmbH

Gewerbering 30 Telefon +49 9802 25497-932
91629 Weihenzell www.insetto.eu





Zimmerei Ziegler
GmbH & Co. KG.

Unser Service für Sie

- Holzhausbau
- Zimmerei

Zimmerei Ziegler
Kleinhabersdorf 23
90599 Dietenhofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98

Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmerei-kleinhabersdorf.de

Internet:
www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Dietenhofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺)
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
 - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service

cncc

Helmut Schrepf
Walburgswinden
90599 Dietenhofen

Tel. 09824 / 920 40 40
Fax 09824 / 920 40 44


Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: www.cncc.de
Mail: support@cncc.de


Telekom-Partner

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!

Hans Bürkel
Bauunternehmung GmbH



Wir bieten:

- Bauplanerstellung mit CAD
- Energieberatung nach EnEV
- Neubau von Ein-, Mehrfamilienhäusern
- Maurer-, Fliesenleger-, Putzarbeiten
- Altbausanierung - Um- und Anbau
- Fassadensanierung
- Schuttgüter (z.B. Sand, Schotter, Mineralbeton, Splitt usw....)
- Baustoffe und Maschinen

Wir suchen für das Ausbildungsjahr Auszubildende (m/w/d)
für den Beruf Maurer- und Betonbauer u. Hochbaufacharbeiter

Bei Interesse sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihenzell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

HOTELFACHKRAFT SERVICE (M/W/D)



**WIR
SUCHEN**

- ✓ Arbeiten in einem Team mit WIR-Gefühl
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Du unterstützt unser Serviceteam
- ✓ Freie Nutzung der gesamten Anlage
- ✓ Du arbeitest gerne mit Menschen verschiedenen Alters

**DU MÖCHTEST IN EINEM TEAM ARBEITEN,
IN DEM DU DICH VERWIRKLICHEN KANNST?**

**DANN BEWIRB
DICH JETZT!**




ARLT Fitness-Welt
Gesundheits-
Zentrum

**Schreib einfach
eine Mail oder
ruf uns an!**

 info@studio-artl.de

 09824 / 1707

 Große Höhe 5
90599 Dietenhofen



BayWa Mineralöle

Mobilität und Energie

BayWa Mineralöle

Das Siegel Mineralöle der BayWa AG zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
LGAT InterCert

Dieses Zeichen bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

DIE ÖLHEIZUNG
Wärmepumpen, Energie-Speicher



Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
- Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik

Rufen Sie uns an!

BayWa AG

www.mineraloele.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach



Bekennen Sie Farbe!

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

BESTATTUNGEN **WEBER**

Begleitung im Trauerfall

Gemeinsam Schritt für Schritt ...
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35
kontakt@bestattungenweber.de
www.bestattungenweber.de

